

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Unsere Bergwerkspapiere. Ihren niedrigsten Cours hatten in diesem Jahre Bochumer und Dortmund im April...

Deutschlands neue Eisenbahnen. Im Jahre 1897 wurden im Deutschen Reich, wie aus der „Frankl. Ztg.“...

Hannover: Göttingen-Rittmarhausen, 9,5 km, Hildesheim-Hämelerwald, 22,1 km, in Rheinprovinz: Bergheim-Bohrg...

Dividenden-Schätzungen. Unter dem bekannten Vorbehalt berichtet die „Frankl. Ztg.“, dass die Dividende der Deutschen Grandkreditbank in Gotha wieder in der...

Meine Notizen. Die Verlagsgesellschaft Karl Flemming in Glogau wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt...

Fruchtmarkt zu Mainz vom 31. December 1897. Der heutige Markt verlief bei geringem Verkehr zu unveränderten Preisen für Brodgetreide...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 31. December. Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 298, Disconto-Commandit 201,50, Staatsbahn...

Bekanntmachung. „Wiesbadener Acetylen-Werk“ Hermann Neiss, Wiesbaden.

Advertisement for Acetylen-Gas-Erzeugungs-Apparaten. Includes text: 'Alleinige Fabrikant und Vertrieb', 'Acetylen-Gas-Erzeugungs-Apparaten nach a. Patent Breviglieri', 'Hermann Neiss, Wiesbaden', 'Kontor: Tausstrasse 19.', 'Uebernahme und Ausführung von Acetylen-Beleuchtungs-Anlagen', 'Unentbehrlich an Orten ohne Gasanstalt', 'Sofortige Ausführung nach Bestellung unter persönlicher Leitung des Erfinders Herrn Gaetano Breviglieri.' Also includes 'Fernsprech-No. 584.' and 'Kontor: Tausstrasse 19.'

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Männergesang-Verein „**Concordia**“.
 Heute, am Neujahrstage, Abends 7 1/2 Uhr:
II. Concert

in den oberen Sälen des „Casino“ (Friedrichstr. 22).

Nach dem Concert: Ball
 (Herren: schwarzer Anzug, weisse Binde).
 Wir laden unsere verehrlichen unactiven Mitglieder,
 Gäste u. Inhaber von Jahreskarten ganz ergebenst ein.
 Der Vorstand. F 180

Turn-Gesellschaft.



Am Neujahrstage, Abends
 8 Uhr, in unserer Turnhalle
Weihnachtsfeier mit Tanz.
 Der Vorstand.
 Geschenk zur Verlosung betriebe man
 bei den Herren **Ludwig Becker,**
 Heine Burgstraße 12, **Wihelm**
Warnecke, Webergasse 22, und
L. Vogel, Wehrstraße 41, ab-
 zufragen. F 261.

Männer-Turnverein.



Sonntag, den 1. Jan.
 1898, Abends 8 Uhr, in
 unserer Turnhalle, Platterstr. 16,
Weihnachts-Feier,

verbunden mit **Abend-Unterhaltung, Christbaum-Verlosung und Ball,** wozu wir unsere Mitglieder wie Befugter von Gastkarten ergebenst einladen. F 373

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, 2. Januar 1898,
 Abends präcis 8 Uhr,
 im Saale des Turnerheims, Hellmundstr. 25:

Concert

(Christbaumverlosung — Ball)
 unter gütiger Mitwirkung
 von Frau **Minna Bertina** (Declamation), des
 Concertsängers **Herrn Otto Süss** (Bariton)
 und des Herrn **Adolph Ackermann** (Violine).
 Wir beehren uns, zu dieser Veranstaltung
 unsere verehrlichen Ehren- und inactiven
 Mitglieder, sowie Besitzer von Gastkarten
 ergebenst einzuladen. F 322

Der Vorstand.

Wiesbadener Carneval-Verein Narrhalla.



Sonntag, 1. Januar 1898
 (Neujahrstag),
 Abends 8 Uhr 11 Minuten,
 in der Turnhalle, Hellmundstr. 25:
**Großes
 Volks-Carnevalsconcert**

mit humoristischen Vorträgen, Abingen von carnevalistischen
 Liedern und darauffolgendem

Ball.
Entree 50 Pf.

Karten sind zu haben bei den Herren: **J. Chr. Glücklich,** Herofstraße 2, **J. Fuhr,** Goldgasse 12, **W. Pütz,** Webergasse 37, **Otto Unkelbach,** Schwalbacherstraße 71, **Bauer,** Feldstraße 9, **Georg See,** Römerberg 2/4, u. im Turnheim, Hellmundstraße 25 sowie Abends an der Kasse. F 444

Der **Heine Nath**
 des Wiesbadener Carneval-Verein Narrhalla.
 NB. Für ein vorzügliches Glas Bier und
 reine Weine ist bestens gesorgt.

Carl Kalb Sohn Nachf., Bank,

seit über 50 Jahren bestehend,
 Kaiser-Friedrich-Platz, Ecke Webergasse.
 — Telephon 391. —

Vermiethung von Fächern — safes —
 unter eigenem Verschluss der Miether
 in nach der neuesten Technik erbauten
 feuer- und diebessicheren Tresors.
 Aufbewahrung von offenen und geschlossenen
 Depôts.
 Kostgrefre Ueberwachung von Werthpapieren.
 Einlösung in- und ausländischer Coupons.
 Effecten-Käufe und -Verkäufe an der Berliner
 od. Frankf. Börse.
 Provisionsfreie, verzinsliche laufende
 Rechnungen — Check-Verkehr.
 Zahlungen auf Creditbriefe, ausländ. Noten
 und Checks.
 Auszahlungen im In- und Auslande.
 Lombard-Darlehen.
 Wechseldiscountirung.
 Versicherung gegen Verlust bei Verlosungen.

Männer-Quartett Hilaria.

Heute Samstag, 1. Januar, von Nach-
 mittags 4 Uhr ab, im Saale „Zur Walblust“,
 Platterstraße: F 314

Weihnachts-Feier

(Concert, Christbaum-Verlosung, Tanz).
 Hierzu laden wir unsere Mitglieder, deren Angehörige,
 sowie Freunde des Vereins nochmals freundlichst ein.
 Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.

Sonntag, den 2. Januar 1898,
 Abends 8 Uhr anfangend, findet im
 Saale des **Kathol. Vereins-**
hanfes, Dohlgelmerstraße, unsere
Weihnachts-Feier,

bestehend in **Vokal- und Instrumental-Concert,**
Verlosung und Ball, statt, wozu wir unsere ver-
 ehrlichen Herren Ehren- und activen Mitglieder nebst
 Angehörigen, sowie Freunde des Vereins höflichst einladen.
 Der Eintrittspreis für Nichtmitglieder beträgt **1 Mk.,**
 für Mitglieder, welche ein Geschenk zur Verlosung zeichnen,
 ist der Eintritt frei, im anderen Falle hat das Mitglied
50 Pf. an der Kasse zu entrichten; eine Dame frei, jede
 folgende zahlt 50 Pf. Die Geschenke müssen bis zum
 30. December et. an unseren Kassierer, Herrn Kaufmann
Lang, Säulgasse 9, eingereicht werden. In der Ver-
 anstaltung sind Vereinsabzeichen anzulegen. F 377

Der Vorstand.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.

Am Neujahrstage, Samstag, den 1. Januar,
 Abends 8 Uhr, bezieht unser Verein im festlich geschmückten
 Römer-Saal seine

Weihnachts-Feier,
 bestehend in
Concert, Abend-Unterhaltung und Ball.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen
 und geladenen Gäste zu diesem schönen und beliebten Festa-
 auch auf diesem Wege aufs herzlichste ein. F 368

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein Hilda.

In der Weihnachtsfeier, bestehend in Concert, Theater-
 aufführung, Christbaum-Verlosung und Ball, findet Sonntag,
 den 9. Januar 1898, Abends 8 Uhr, in der Turnhalle,
 Hellmundstraße 25, statt. Wir laden hierzu unsere werthen Mit-
 glieder, Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein, mit dem
 Bemerkten, daß der Eintritt frei ist. F 349

Der Vorstand.

Photographie Wilhelm Menz,

Hotel Alleeaal — Taunusstrasse 3.
 Eingang durch den Balkon des Hotels.
 Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.
Aehnlichkeit, Haltbarkeit, elegante
 Ausstattung garantirt.
Billigste Preise.
 7 Visit Mk. 4.50. 12 Visit Mk. 8.—
 3 Cabinet 6.—. 6 Cabinet 10.—
 Größere Bilder nach Vereinbarung.
 Specialität: **Vergrößerungen, Colorits.**
 Sonn- und Feiertags geöffnet. 12858

Bettunterlagestoffe

für **Wichnerinnen, Kranke u. Kinder** von **Mk. 1.50**
 bis **Mk. 5.—** per Meter, sowie sämtliche Artikel zur
 Krankenpflege empfehl. 12856

Drogerie **Chr. Tauber,** Kirchgasse 6.

Schaufenstergestelle

(alle Arten) fabricirt 21
Louis Becker, Römerberg 6.
 Begrüßung halber von April Saalstraße 24/26.

Feinster Blüten-Honig

(garantirt rein).
 Honig-Depot des **Bienenzüchter-Vereins** für
 den Reg.-Bez. Wiesbaden
Julius Praetorius,
 28. Kirchgasse 28.
 Nr. 110 p. Pfund exkl. Glas. 14245

94er Lorcher à 60 Pf.

per Flasche inclusive Glas, vorzüglichster reiner Elßwein. 14760
Rud. Herber, 28. Nicolasstr. 28.

Wall- u. Hasel-Nüsse,

um bald zu räumen, äußerst billig im
 Lebensmittel-Consumgeschäft **A. Mollath,**
 Michelsberg 14. 16517

Direct von Aachen!

welberühmt durch seine im Inlande und Auslande
 prämirten realen Tuchwaren, versenden wir zu
 — anerkannt niedrigen Preisen — Herren-Anzug-
 und Patentstoffe von einfachsten bis zum elegantesten,
 Vorzüglichste Musterwahl franco an Jedermann! Zahllose
 Empfehlungen aus allen Kreisen beweisen unsere Realitäts-
 und bekannte Specialität, kosten
 uns 3/4 Met., schwarz, blau od. braun, zu
 einem gedieg. Anzug **10 Mk.**
Anerkennungsschreiben u. Nachbestellungen ägl.
Willies & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.



Rud. Herber, Specialität: Rheingauer Weine.

Comptoir: Nicolasstrasse 28. Weinstuben: Spiegelgasse 5.



(Ka. 732/1) 1. 01

18106

Wiesbaden 1898.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Januar.

16. Jahrgang. 1898.

(8. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Unsichtbare Mächte.

Novelle von Karl Schmidt.

So verhältnismäßig erst hatte Toni den Maler noch nie gesehen. Nun hielt er den Augenblick für gekommen, sich ihm gegenüber des Auftrags zu entledigen, den ihm Marie vor seiner Abreise erteilt und auf den sie noch einmal angelockt hatte, als er bereits auf dem Pferde saß. Er griff in die Brusttasche seines Rockes, zog seine Brieftasche heraus, entnahm ihr einen Brief und gab ihn dem Maler.

Sattig riß der Künstler den Umschlag entzwei und entsfaltete den Brief. Er enthielt nur drei Worte, aber diese drei Worte mußten, nach seinem verklärten Gesichtsausdruck zu urtheilen, für Brünning einen Himmel voll Seligkeit umschließen haben.

Die Worte hießen: „Ich warte. — Marie.“

Das scharfe Künstlerauge Brünnings hatte, als er sich vor zwei Jahren in Amerika anhielt, in der kaum sechszehnjährigen Marie die künftige Schönheit vorahnend erkannt und sein heißes Herz hatte sich für diese schon im Voraus begeistert. Dem jungen Mädchen den Kopf durch eine Erklärung zu verdecken, dazu war er zu ehrenhaft. Aber er beschäftigte sich gern mit der aufgeweckten Kleinen, die so reichend zu plaudern, so originelle Fragen zu stellen und so fähig bei der Sache verstand. Marie selbst war damals noch zu kindlich, um eine tiefere Reizung für den Maler zu empfinden. Dieser war zwar, wenn auch nicht schon zu nennen, im beschränkten Sinn des Wortes, doch ein in jeder Hinsicht angelegter Mann mit charakteristisch gewöhnlichem Kopf und heiterem, sonnigen Künstlergemüth. Marie mochte ihn wohl leiden, wie sie sich selbst gehand, und war ihm gegenüber ein klein wenig zurückhaltender, da er nicht ganz so wild, wie sie es beispielsweise im Verkehr mit Toni zu sein pflegte.

Als er eines Tages mit dem jungen Mädchen, ungefähr eine Stunde von dem Wohnort ihrer Eltern entfernt, in einer natürlichen Grotte plaudernd zusammenhockte, brachte Brünning das Gespräch auf seine bevorstehende Abreise. Marie blinnte ihn verwundert an, als begriffe sie gar nicht, um was es sich handelte. In sorglosem Kindesfinn hatte sie des Gastes Ankunfts hingewonnen, wie man ein schönes Geschenk aus Fremdenhand annimmt, dessen man sich freut, so oft man es sieht. Doch der Fremde, der schon bald ankam, ihr ein solcher zu sein, sie eines Tages wieder verlassen könne oder gar verlassen müsse, das war ihr noch gar nicht in den Sinn gekommen. Von denen, die ihr nahe standen, hatte sie noch nie jemand verlassen. Als sie endlich begriff, was des Malers Worte zu bedeuten hatten, war sie sehr unzufrieden und suchte ihn zunächst um Wiederkehr für immer zu bewegen. Und als das nicht gelang, mußte er ihr versprechen, wiederkommen. Dieses Versprechen gab er mit Freuden. Er werde in zwei Jahren wiederkommen, sagte er. Als Luisenkind hierfür gab er der Kleinen eine seiner Photographien. In kindlicher Unselbständigkeit erklärte ihm Marie, daß sie jeden Abend vor dem Schlafengehen sein Bild betrachten werde, um ihn im

Andenken zu behalten, bis er wiederkäme. Er dürfte das Wiederkommen aber ja nicht vergessen.

Als Brünning nach Europa zurückgekehrt war, erschien ihm das Bild des Mädchens nach und nach immer mehr in idealer Verklärung. Er beschäftigte sich viel mit diesem holden Bild, und je länger er sich damit befaßte, desto ahnungsvoller erfüllte ihn die Hoffnung, daß er hier eines Tages jene Liebe finden könne, die er bis jetzt vergebens gesucht hatte.

Er mußte Marie malen, sein ganzes Sein und Fühlen drängte ihn dazu. Er mußte sie malen, wollte er nicht haben, daß alle Frauengebilde, die unter seinem Pinsel entstanden, ihre Gestalt annähmen, daß ihm aus den zahlreichen Schöpfungen seiner frühbaren Künstlerphantasie ihre Schmelzungen überall entgegenleuchteten. So entstand sein Bild: „Frühlings Erwachen“, eine gelungene Schöpfung, durch die sein Ruf als Maler fest begründet ward.

Und jetzt, da sich das Ideal seiner Träume Strich um Strich unter seinem Pinsel verlor, erst jetzt kam es ihm so recht klar zum Bewußtsein, daß er Marie werde lieben müssen. Er war schlaflos dazu verurtheilt.

Obwohl bereits zwei Jahre vergangen waren, ohne den Maler zu bringen, mißtraute Marie dennoch seinen Worten nicht. Irigend etwas hätte ihm am Erscheinen verhindert, das war doch ganz klar. Er würde schon kommen. Mit solchen Gedanken tröstete sie sich.

Marie hatte, ihrem Versprechen gemäß, jeden Abend vor dem Schlafengehen das Bild des fernem Freundes betrachtet. Es war ihr gar nicht schwer geworden, Wort zu halten. Des Nachts träumte sie dann manchmal von ihm. Es waren das stets angenehme, liebe Träume, deren sie des andern Tages gern gedachte. Und so schlug auch bei ihr mit der Zeit im jugendlichen Herzensboden das Gefühl einer ersten Reizung Wurzel. Und immer tiefer senkten sich diese Wurzeln, immer mächtiger ward dieses Gefühl, bis es sich schließlich zur ahnungslosen Liebe entwickelte, die ihr höchstes Glück war. Die verheißungsvollen Worte, welche des geliebten Mannes Brief hinterher getragen hatte über's Meer, jene Worte, womit er versprach, daß er kommen werde, hatten mehr ihr gegolten, als den andern. Das fachte sie. Mit Zuversicht harrete sie seiner Ankunfts entgegen.

Als dann Toni von seiner Reise nach Deutschland sprach, da glaubte sie in ihrem schlüftigen Sinn, daß es ihm leicht sein müsse, den Maler drüben aufzusuchen. Sie entschloß sich also, nach längerem Kampf mit sich selbst, den Freund zum Vertauschen ihres süßen Geheimnisses zu machen, was ihr auch endlich, nach zahlreichen Rücksprachen unter vier Augen und nach vielen Winkelfragen soweit gelang, daß Toni zur Hälfte ahnte, was sie ihm zur andern Hälfte vertraute. Auf ihre Bitte machte er sich anheißig, den Brief, den sie ihm mitgab, sobald sich ihm dazu eine Gelegenheit böte, an seine Adresse zu befördern. Uebrigens hoffte er, thätiglich, daß ein so begabter Künstler wie Brünning nicht mehr ganz unbekannt sei, daß es ihm also gelingen würde, dessen Aufenthalt zu ermitteln. Später, auf deutschem Boden angelangt, hatte er hier so viele neue und überaus schöne Eindrücke empfangen, daß die ferne Heimath und mit ihr auch die Erinnerung an das der Freundin gegebene Versprechen dadurch zunächst

in den Hintergrund gedrängt worden war. Er hatte, bis Brünning ihm wie durch Schicksalsfügung in den Weg lief, noch keine Schritte gethan, um dessen Aufenthalt auszuforschen. Er war daher sehr zufrieden mit seinem heutigen Erlebnis, da er nun doch sonder Furcht und Ehen der gestrengen Jungfer Marie unter die Augen treten durfte. „Ihr Vergiß nicht, Toni!“, welches sie ihm beim Abschied zugerufen, hatte er nun ja doch beherzigt. — „Ehrliche Seele, biedere Haut, wadere Briefstauel!“ Das waren die tiefgefärbten Worte, mit denen der Maler, nachdem er geraume Zeit wie geistesabwesend auf die wenigen aber diebsdogenen Wörlein des Briefes gestarrt hatte, Toni seinen Dank abstatte, indem er ihn stürmisch umarmte. Dann bat er ihn, Platz zu nehmen. Er mußte sofort einige Zeilen der Erwiderung schreiben, setzte er hinzu. Statt einiger Zeilen schrieb er aber nur wenige Worte.

Sie lauteten: „Ich komme mit Toni.“

Kurt Brünning.

Toni fandte den Brief am nächsten Morgen ab.

„Ich schreibe heute Abend an meine Eltern“, sagte er, „dann lege ich den Brief bei und bitte meine Mutter, ihn persönlich an Marie Hünters gelangen zu lassen. Meine Mutter glaubt dann, der Brief sei von mir und wird ihn der Kleinen bei passender Gelegenheit sicher zustellen.“

Er lächelte bei diesen Worten.

Der Maler verstand, was dieses Lächeln bedeutete. Aber er wurde durchaus nicht eifersüchtig. Toni, der sich bisher nicht einmal veranlaßt gesehen hatte, sich Neugierigkeit darüber abzulegen, ob seine Nachbarin schön oder häßlich sei, und der sich ohnedring so gutmüthig zum Liebesboten hergab, war auf keinen Fall ein gefährlicher Nebenbuhler.

XL

Am Nachmittag desselben Tages befanden sich die beiden jungen Leute abends in der Wohnung des Malers. Sie plauderten über dies und das, und im Lauf der Unterhaltung richtete Toni an Brünning die Frage, ob er schon wieder einen Stoff zu einem neuen Gemälde habe. „Den hätte ich freilich!“ — erwiderte Brünning — „aber was nützt mir die Idee, wenn sie nicht sitzen will?“

Eine Idee, die nicht sitzen wollte, kam Toni sehr spanisch vor. Von solcher Idee hatte ihm noch Niemand gesprochen. Der Maler begriff, daß er nicht verstanden worden war, auch mochte er wohl ahnen, daß er sich unverständlich genug ausgedrückt habe. Er wiederholte daher:

„Ja, was nützt mir die prächtige Idee, wenn diejenige, welche ich darstellen möchte, mir nicht Modell sitzen will?“

Und nun erzählte Toni, daß Brünning, nachdem er die Liebe in ihrer ersten Erscheinungsform, als erwachende Geschlechtsliebe dargestellt, sie in einer andern Form, als werthvolle Nächstenliebe nämlich, veranschaulichen möchte. Jene gänzlich selbstlose, hingebungsreiche, aufopfernde Liebe, welche die höchste Verwirklichung darin findet, den Nebenmenschen Gutes zu thun, Schmerz zu stillen, fremdes Leid zu lindern, — diese erhabene Form der Liebe darzustellen, schien ihm ein würdiges Strebel für seinen künstlerischen Ehrgeiz. Eine Samariterin wollte er malen in Ausübung ihres hehren Berufes.

(Fortsetzung folgt.)

Prämirt

Wiesbaden 1896. Telephone 496.

Kinder-Wagen, Kinder-Stühle, Sport-Wagen, Leiter-Wagen, Schlitten, Puppenwagen, Schrankeliefertüte, Popperzimmer, Kautschuk, Puppenklächen

bei H. Schweitzer, Galanterie- und Spielwaren (gegr. 1859), Eilcnbogengasse 13. 1892

Schlittschuhe,

in Ia Qualität. Specialität: Sportschlittschuhe, die neuesten und dauerhaftesten Systeme, als: Roland, Kaiseradler, Columbus, Goudor, Helvetia oder Merkur, in gewöhnlicher, sowie in verwickelter Ausführung. Ferner als neuesten und besten Damen-Schlittschuh „Gazelle“, absolut fest und sicher sitzend, bei eleganter und leichter Form, sowie Schlittschuh-Taschen empfiehlt

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, Telephone 241, Kirchgasse 10.

Badhaus zur goldenen Kette, Langgasse 51. Bäder à 50 Pf. Im Abonnement billiger. 12301

Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen, empfehle bestens

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 9630

Schlittschuhe.

Halb-Patent mit Riemen Mk. 0.75 p. Paar. Merkur 2.50 16794. Riemen pro Stück 10 u. 20 Pf.

M. Hassler, Langgasse 48. Langgasse 48.

Preise fest. Möbel-Lager Garantie 1 Jahr.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862).

10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Posters, Kasten- und Küchenschüssel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und tagirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgelegt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnung. 2346

Drucksachen aller Art

liefern schnell und billig 9635. Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 3.

Schlittschuhe,

insbesondere Sportschlittschuhe, als: Columbus und Kaiseradler, ferner: Herren-Merkur (Helvetia) und Damen-Merkur (Gazelle) von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung empfiehlt in nur Ia Qualität zu billigsten Preisen 16487

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Carl Stahl,

Weinhandlung,
29. Kirchgasse 29,

empfiehlt sein Lager in
Rhein- u. Moselweinen, deutschen u. franz. Rothweinen, Ungar-Weinen,
moussirenden Weinen, Champagner und Cognacs.

Gleichzeitig empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke Kisten in be-
liebiger Grösse mit verschiedenen Sorten von Weinen zu mässigen Preisen.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.

14780

Niederlage zu Originalpreisen: Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse 3.

Bahnhof-Hotel,

Rheinstrasse 23, Rheinstrasse 23,
Wein-Restaurant im 1. Stock.
empfiehlt seine Lokalitäten für Gesellschaften und Hochzeiten.
Theodor Spelner.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 10543
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.
Eröffnung des Restaurant und Saalbau
„Zum Burggraf“,
23. Waldstrasse 23, an der neuen Kaserne.

Bringe hiermit zur gef. Kenntniss, dass ich unter
dem Heutigen obiges Restaurant eröffnet habe und
lade Freunde, Bekannte und Gönner zum Besuche
freundl. ein.

Empfehle zugleich meinen Saal, nach dem neuesten
Comfort hergerichtet, für Gesellschaften und Vereine.
Electrische Beleuchtung.

E. Reinecker,

langjähriger Wirth „Zum Rosengärtchen“.

Café-Restaurant Rheinblick,

neben der Adolphshöhe,
nächst der Stadt gelegenes Restaurant,
verbunden mit schönen abgetrennten Räumen für den
Winter, Parterre und 1. Stock für Hochzeiten, Vereine
und Gesellschaften, ein neu eingerichtetes orient-
alisches Café. Helles und dunkles Bier der
Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. Gute Küche,
Diners und Soupers 1 Mk. und höher. Reich-
haltige Abendkarte. 14644

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Anton Mayer.

Saalbau Friedrichs-Halle,
2. Mainzer Landstrasse 2.



Gente, am Neujahrstage, sowie jeden
Sonntag findet

große Tanzmusik

statt. Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

X. Wimmer.

Nassauer Hof, Sonnenberg.

Sonntag, den 1. und Sonntag, den
2. Januar, von 4 Uhr an:



Tanzmusik.

Wachtungsvoll

Jac. Stengel.

Großer
Wosten schwerer
Arbeitschuhe nur 4 Mk.
empfiehlt F. Schneider, Ecke Mithelberg und Hochstraße.

Restaurant zur Stadt Frankfurt.

Jeden Morgen von 9 Uhr ab:

Zeller-Brühstück

à 35 Pf.

Es ladet ergebenst ein

15417
Karl Wagner.

Die Wildunger Mineralwässer

natürl. & der Geogr. Dietrich u. Göttinger-Quelle sind allbekannt u. un-
übertroffen bei allen Rheum, Gicht, Nerven- u. Steinleiden, sehr
wirksam bei Magen- u. Darmkatarrhen, Eitrungen d.
Blutmischung, als Mineralwässer, Weichheit u. f. w. Wasser,
tänzlich in Mineralwässerhandl. u. Apotheken, versendet in stets frischer
Füllung die Kurgesellschaft. Verkauf 1897 über 900,000 Flaschen.
Das im Handel vorfindende angebl. Wildunger Salz ist ein
zum Theil unedl., künstl. Präparat. Was diese Quellen werth-
sam Theil bereitet, Schriften grat. u. frei. (Wiesb.-No. 8254) F 10
Inspection d. Wildunger Mineralquellen-Verf.-Ges.

Der beste Selterswein ist in Apotheken „Kofers“, „Rothgoldener“

Malaga-Trauben-Wein,

denselb untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes
Nährungsmitel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten,
alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis
per 1/2 Liter-Flasche Mk. 2.50, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lander's
Apothek.



aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Flasche Mk. 1.80 bis Mk. 5.—.

Aleynige Verkaufsstelle:

Franz Blank, Wiesbaden,

Bahnhofstrasse 12.

Hochheim: J. C. C. Seiler.

12851

Rechte Christiania Anchovis,

Alte-Zone 2 Mk., wird gegen Einlieferung des Betrages prompt
franco expedirt von

Bernhard Meyer, Hamburg, Reinecke 8.

Frische Eier zu verl. Landwirth Gültler,
Fischerstrasse 61a. 16700

Stearin-Kerzen,

vorzügliches Licht. Laufen nicht ab.

Salon-Wachkerzen.

Salon-Nachlichte.

16263

Gustav Erbel, Seifenfabrik, Langgasse 43,
nahe der Webergasse.

Telephon No. 514.

Wurst und Schinken!

Die Feinsten

Wurst- und Fleischwaaren

liefern unter Garantie und nehmen nicht
Gefallendes unweigerlich unter Nachnahme wieder
zurück.

Auswahl 1:

netto 9 Pfd.

- ff. Cervelatwurst
- „ Salamiwurst
- „ Br. Mettwurst
- „ Koriandellawurst
- „ Sard. Leberwurst
- „ Zungen-Rothwurst

für Mark 11.50

Auswahl 2:

netto 9 Pfd.

- ff. Schinkenwurst
- „ Plockwurst
- „ Döllentesswurst
- „ Rothwurst
- „ Sülzwurst

für Mark 9.50

In reizende Kistchen verpackt! Porto u. Packung frei!

Ausserdem: Hochfeine Westfälische Schinken.

Jede Wurst und jeder Schinken ist mit
unserer Schutzmarke versehen. F 68

Westfälische Fleischwaarenfabrik,

G. m. b. H.,

Bünde i. Westf.

Abtheilung: Postversandt.

Dauborner,

garantirt rein gebannter Kornbranntwein, per Literflasche 1 Mk.,
ohne Glas, empfiehlt

Wilh. Wolf,

Weinhandlung und Siquere-Fabrik,
40. Karlsruher 40.

Petzbräu Kulmbach

Filliale Wiesbaden

Taunusstrasse 22,

liefert ihre vielfach prämiirten, ärzt-
lich empfohlenen 15920

hellen und dunklen Exportbiere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Sette pommerische Gänse p. Pfd. 60 Pf., Enten p. Pfd.
70 Pf., Rollbrüste p. Pfd.
1.00, Gänsebrust p. Pfd. 1.20, Zungenwurst
p. Pfd. 90 Pf., versendet Dom. Solmig bei Neustädt. 18004

Auf meine Kaffee-Inserate in sämmtlichen hiesigen Blättern nehme ich Bezug und
veröffentliche nachstehend zur gefälligen Kenntnissnahme die Patente des Systems
meines Brennapparates, meistens prämiirt mit goldenen
Medaillen:

Amsterdam, Hannover, Antwerpen, Gelsenkirchen, Krefeld,
Düsseldorf, Köln am Rhein, München, Bremen, Prag, Altenburg,
Wien und so weiter.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Special-Geschäft in rohen und gebrannten Kaffee
seit dem Jahre 1852.

Grösstes Kaffee-Lager am Platze.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinbetrieb.

Grosse Burgstr. 12 Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN Schnellste & billigste Bedienung Grosse Burgstr. 12

„Londoner Phönix.“
 Feuer-Assecuranz-Societät de 1782.
 Grundcapital: Mk. 58,776,000.—
 Das Bureau befindet sich **Moritzstrasse 62.** 12908
Adolf Berg, General-Agent.

Viel Glück z. neuen Jahr!
Für nur 2 Mark
 aussergewöhnlich grosse und viele Hauptgewinne in der
Friedberger Geld-Lotterie.
 8140 Geldgewinne ohne Abzug.
 Mk. 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000 etc. etc.
Mk. 250,000 baares Geld.
 So viele hohe Hauptgewinne hat man bei Loosen à 2 Mk. noch nicht gehabt. Orig.-Loose à 2 Mk., 11 Loose 20 Mk., bei **de Fallois**, alleiniger Debit, **Wiesbaden**, Langgasse 10. Loose sind auch überall bei den mit Plakaten versehenen Verkaufsstellen zu haben. 10782

Patente
 besorgen & verwerten
H. & W. Pataky
 Berlin NW,
 Lützen-Strasse 35.
 Sicher auf Grund ihrer
 reichen **(25 000)**
Patentangelegenheiten
 die besorgentlichste, sachverständige
 gediegene Vertretung zu.
 Eigenes Bureau: Hamburg,
 Klein u. St. Frankfurt a. M.,
 Breslau, Prag, Budapest.
 Referenzen grosser Häuser
 — Gegr. 1862 —
 an 120 Augustalle.
 Verwaltungsverträge ca.
 17, Millionen Mark.
 Ausland — Prospekt gratis. F 41

Möbel-Lager
 Rheinstrasse 37, Ecke Luisenplatz,
Wm. Fürstchen.
 Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.
 Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.

Flaschen.
 Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
 Moselweinflaschen, stabilblaue Mosel-
 weinflaschen (originalfarbig)
 empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei
 in's Haus geliefert
 — Filial-Lager —
 Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:
L. Rettenmayer.
 Telefon No. 18.
 Bureau: Rheinstrasse 21, Flaschenlager: Malzerstrasse 60 a u. b.

Badhaus zum Kranz,
 Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
 ganz neu eingerichtet. 12859
Möblirte Zimmer I. Etage.
Badhaus zur Krone,
 Langgasse 36.
 Bäder à 50 Pf. 13703

Gratulationskarten
 FÜR WIEDERVERKÄUFER.
 Fabrik-Lager in Pack- u. Einwickel-
 Papieren. — Alle Sorten Dicht-, Couverté etc.
 Papierwaren-Fabrik & Druckerei
Joh. Altschaffner
 27 Schwalbacherstrasse 27.



Wollwaren.
 Die größte u. billigste Auswahl in Wolle
 waren findet man in der Strickeri Gassen-
 bogengasse 11. Jagdwollen über 600 St.
 von 1.40 Pf. an bis zu den feinsten u. härtesten
 Schafwollwollen in prächt. Qualitäten. Untere
 Wollen 65 Pf. u. höher in schickl. gewebt u.
 geputzt. Interjeden, sehr schön, 65 Pf. u. höher.
 Interjeden 95 Pf., prima, in reiner Wolle (Hand-
 arbeit) 2.00 Pf. Kleider, Röcken, Höschen,
 sowie große Auswahl Kinderjäckchen in Hand-
 u. Maschinenarbeit von 18 Pf. an. Große
 Auswahl in Tüchern, Gassen, Mägen,
 Kalmus, Schand, Bismarck, Kleider, Gassen, sowie alle
 Arten Handtücher hemmend billig. Großer Vollen Strümpfe u.
 Socken (hand- u. maschinenfertig) von 25 Pf. an bis zu den
 reichlichsten u. härtesten Schafwoll-Strümpfen. Sehr starke Strick-
 wolle per Roth 4 Pf., 10 Roth 38 Pf. u. höher. Strümpfe werden
 angekrebt und geschickt. Fr. Neumann. 13616

**Brillant-
 Gasglühlicht:
 „Neiss“**
 nur: Tannusstrasse 19.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 554.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik
 C. D. Wanderlich, Nürnberg.
 Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. 1882, 1896. Rein vegeta-
 bilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden
 Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei
 längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pfennig.
Haarfärbe-Nussöl. ein das Haar dunkel färbendes feines
 Haaröl, zugleich vorzögl. zur Stärkung
 des Wachstums der Haare, à 70 Pf. — Aechtes u. unschädliches
 in Kasten mit Zubehör u. Anweisung
 à Mk. 1.20 und Mk. 2.40 bei 13920
Haarfärbe-Mittel.
 Apotheker A. Berlin, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Hein's Frauen Schuh,
 als absolut sicher bekannt, was zahlreiche Anerkennungs-schreiben be-
 weisen. Nur zu beziehen von der Gräfinlerin Frau Hein,
 Berlin, Zimmerstraße 9, früher Oberbäume an der Köpen-
 icker Brücke. — Briefliche Bestellungen an der Köpen-
 icker Brücke. — Briefliche Bestellungen (für die
 Frauenwelt unentgeltlich) werden verschlossen gegen 50 Pf.
 Briefen. (F. L. 11008) F 118

Sie müssen sich
 vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie
 schützen. Dies thut Sie sich selbst, Ihrer Frau und
 Ihren Kindern schadet. Lesen Sie unbedingt die
 äußerst lehrreiche Schrift von **Dr. Baum.** Preis
 nur 30 Pf. (post 2 Pf.). Porto 20 Pf. (Brief-
 marken) (Maga 3435) F 121

Frauen Schuh,
 kein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen.
 Dargest. 2.60 Pf. frei und discreet gegen Kadın. oder Briefen. **Paul
 Kühne, Berlin N. 10, Chortierstr. 20.** (E. B. 1608) F 24
 Hierholz u. Korksohlen empf. H. Werrigen, Seemannpl. 4. 12430

Restaurant Zauberflöte.
Ausschank
 von
Pilsener Bier, Bürgerl. Bräuhaus, per Glas 18 Pf.
Exportbier von der Brauerei Henrich in Frankfurt a. M. " " 12 Pf.
Vorzügliche Rhein- u. Moselweine.
 Diners Mk. 1.20 u. Mk. 1.50. Im Abonnement billiger.
Reichhaltige Speisekarte. Soupers Mk. 1.20. Hochachtungsvoll
R. Blickensdoerfer. 15370

**Rohlscheider
 Anthracit-Würfelkohlen**
 in Abmessung b, 20/40 mm, und c, 12/20 mm groß, für
 amerikanische u. andere Feuerbrände. Für klein-
 eintündliche Leuten empfiehlt es sich 1/2 b u. 1/2 c, bezw.
 1/2 b u. 1/2 c zu nehmen, um ein besseres Nachströmen
 im Gitter zu bewirken.
 Ferner halbfette **Würfelkohlen** b, 20/40 mm,
 fast nicht brennend u. nicht ruhend, für Salonfeuerungen,
 Zetteln, Weidinger-Burnbacken und andere Füllungen,
 empfiehlt in anerkannt vorzüglichen und von keinen
 anderen eingeführten Marken übertrifft Qualität
 zu billig gehalten Preisen. 16459
Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
 Gellenbogengasse 17 und Sichelstrasse 2 a.
 Telephonruf No. 527.

Kohlen.
 Gewald, Zeit-Rußkohlen, Korn L. II. III. (Eisen- u. Herbrand,
 " Goldstein-Rußkohlen, fast gar nicht ruhen u. brennen,
 für Salonfeuerungen, Burnbacken und
 Zetteln-Rußkohlen,
 " Anthracit-Würfel für Americ. u. andere Feuer-
 brand-Deuten,
 " meiste Kohlen, gefebte Stückkohlen, Rußkohlen
 (20 Stk. 14 Mk.), Braunkohlen - Briefen,
 Patent-Gas für Centralbeizungen
 empfiehlt fudren u. waagrechtweise in vorzüglichster Qualität
 zu den billigsten Preisen. 14089

Wilh. Theisen,
 Kohlenhandlung,
 Quisenstrasse 36, Ecke der Kirchstrasse.
**Patent-
 Heiz-Coks**
 für Central-Beizungen, feiner Aufstohengries,
 dinstiger Herd- und Herbrand, von vorzögl. Qualität
 empfiehlt 14877
Wilh. Linnenkohl,
 Kohlenhandlung,
 Gellenbogengasse 17 und Sichelstrasse 2 a.
 Telephonruf No. 527.

Kohlen.
 Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in
 Brennmaterialien empfehle meine anerkannt
 vorzüglichen
**Kohlen, Coaks, Brikets,
 Holz etc.**
 bei billigster Preisnotirung.
 Bei Abnahme von ganzen Waggons, worin sich
 mehrere Familien theilen können, bedeutende Preis-
 ermässigung.
 Ausführliche Preislisten werden jeder-
 zeit gerne verabfolgt. 11641

Max Clouth,
 Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung,
 Telephon 489. Moritzstrasse 23.
Patent-Koks
 für Centralbeizungen,
 sowie pr. Anthracit-Würfel für
 Amerikaner u. Feuerbrand-Deuten empfiehlt billig. 14885
 Gellenbogengasse 17 und Sichelstrasse 2 a.
Gustav Bickel.
la Anthracitkohlen,
 sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur la Qualität
 empfiehlt billig 16761
M. Cramer,
 Sichelstrasse 18.
 Feines Anzündholz und Gaden, sowie Buchen-
 Scheitholz, ganz und klein gemacht, liefert in jedem Quantum
 frei ins Haus
Chr. Knopp, Seemannpl. 7.



Mark Sterberente zahlt die „Lokal-Sterbe-Versicherungskasse“ beim Ableben eines ihrer Mitglieder an dessen Hinterbliebenen... 2300 Mitglieder. — Sterbebeitrag 50 Pf. — Aufnahme geänderter Personen...

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16. Direction: Chr. Heisinger. Engagiertes Personal vom 1.—15. Januar 1898.

Alker-Trio (2 Damen, 1 Herr), die grossartigen Kunstschwimmer u. Taucher. (Die einzige Nummer, die in diesem Genre besteht.)

Terzett-Felicitas, das schneidige brillante Damen-Gesangs-Trio.

The Original Bill and Woodland, Electro-Musical-Nigger-Excentric. (Urkomisch.)

Frl. Olga Viarda, die brillante Excentric-Soubrette.

Herr Robert Willmers, Original-Gesangs-Humorist.

Clown Richards, mit seinen wunderbar dressirten Gassen und als Schnellzeichner. (Urkomisch.) F 421

Frankfurt a. M.

Scandinavischer Circus Albert Schumann, Kaiserstrasse.

Sonntag, den 2. Januar 1898: Zwei grosse Vorstellungen,

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. F 62

Wohne Luisenstrasse 43.

Fr. Bock, pract. Thierarzt.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie., Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1, Bankgeschäft. Effecten — Sorten — Coupons etc. 16692

Gicht und Rheumatismus heilbar durch Anwendung der langjährig bewährten, von hervorragenden Aerzten empfohlenen H. Schmidt'schen Waldwollwaren, Gel, Spiritus, Extract, Waite, Unterkleider etc. Haupt-Depot: 6865 Joseph Wolf, Wiesbaden, Langgasse 1.

UNZERBRECHLICH H. Becker, Rähme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt billigt. Strichgasse 24. 16883

Specialität: Fertige schwedische Zimmer-Thüren Emil Funcke, Frankfurt a. M., Niddemann 15. Ueber 100 versch. Thürtypen stets auf Lager. Illustrierte Preislisten gratis. (Fa. 43.5) F 109

Trauringe, 14-farbig, das Paar 24—30 Pf und höher, 8-farbig, das Paar 16—20 Pf und höher, Garnier-Trauringe, sehr Einladend, und nachlässigen Ringen, das Paar 8 Pf., nur breite fröhliche Ringe empfiehlt K. Bücking, Marktstraße 29.

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt Hll. 1455 Gio. Scappini, Wilschelsberg 2.

Zeppiche, werden billig abgegeben. 15185 Georg Hillesheimer, Cranienstraße 15.

100000 Harmonikas mit neuer Selbsttönen, garantiert unerschütterlich, über Spezial-Glossier-Hebung habe ich bereits seit langer Zeit verkauft. Nicht eine einzige Harmonika waren wieder aus dem Lager meiner neuen Verbesserungen ist in dieser Zeit eingegangen. Diese Hebung ist in der folgenden Tabelle patentirt, in Verbindung unter D. R. P. No. 472 244. Ob vorstehende für nur 5 Mark! gegen Vorzahlung, als besondere Spezialität, eine elegante Concert-Zug-Harmonika, mit einer vollständigen Orgel, Klavier mit Spiralfederung und abnehmbarem Klaviertisch. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Neu Jugend-Räder Neu

(D. R. P. 93668, Tragkraft 100 Ko.) zur Benutzung für Kinder in jedem Alter und Größe, weil Lenkstange und Sattelstütze verstellbar, Mk. 100—120, alle reibenden Theile versehen mit gehärteten Kugel-Lagern. Pneumatik abnehmbar. 16568



Neckarsulmer, Humber, Spalding, Gladiator und andere Fahrräder.

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8, Maschinenbau und Fahrradhandel. Reparatur, Vernicklung und grosse geschlossene Lerbahn.

Oftenshirme, ein- u. dreitheilig, Fantasie- und Toilettespiegel mit Tisch, Rasierpiegel, Handspiegel, sowie Neuvorgolden aller Gegenstände empfiehlt

Jac. Fr. Steiner, Bergolder, Langgasse 4. 14837

HEUSS'S Sparfülle. Ohne Heuss's Mit Heuss's Sparfülle. Heuss's Sparfülle.

Köstliche Kuchen

backt Blitzbackpulver (ges. geschützt) von Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau).

Päckchen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk. Ueberall erhältlich.

Probe-Rezept: Blitz-Waffeln! (Billig und gut.)

500 Gr. Mehl, 100 Gr. Butter, schaumig gerührt, 3 Eier, 2 Esslöffel Zucker, Milch nach Bedürfnis, 15 Gr. Blitz-Backpulver, Etwas Salz.

Erprobte Recepte mit genauen Backvorschriften liegen jedem Päckchen Backpulver bei. (M.-No. 14798) F 8

Gelegenheitskauf.

Säbels 95er Richtung (belle Lage Rheingau) Verkauf halber Preiswerth zu verkaufen. Off. unter V. U. 944 an den Tagbl.-Verlag

Diverse feine Sorten Kefel zu verl. Gerichthstr. 5. 12098

Ungheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützt. Die Leistung über weicht ärgl. Frankreich, D. R. P. 1011, ist ein, als Brief gegen 20 Pf. Schreibe ich Ihnen hierüber Nr. 150. F 12

R. Oschmann, Konstanz, Nr. 16.

Anzünde- und Brennholz.

Kiefern-Abfallholz per Ctr. M. 1.25, fein gespaltenes Kiefernholz per Ctr. M. 2.50, Buch- u. Kiefernholz (verschied. Schnittlängen) im ringeligen Ctr., sowie in groß. Partien sowie Langholz für Feueröfen empfindl. 11882

Kerner empfiehlt trock. Kiefernholz (Schwarzwaldholz) in Kiefernholz leicht nachzufüllen, zu dem außerordentl. billigen Preise von M. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a, Brennholzhandlung verm. Maschinenbetrieb.

Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen M. 18.50 gewaschene Koks, I. u. II., „ 24.— per 1000 Mgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel, Langgasse 20, entgegen. 11697

Bickel, 20. November 1897.

Joseph. Cloth, Lieferungs-Geh. v. 6. 50 Pf. u. Debus, Roonstr. 8. 16894

Auf jeden Leuchter

steht man Heuss's Sparfülle, um das Papierumwickeln zu heitigen und selbst das kleinste Lichtende ganz aufzubrennen. Das Licht wird ein gedreht! Bist für jeden Leuchter und jede Lichtfülle. Leuchter an Pianinos, Kronleuchter, kurz alle Leuchter werden sehr schnell, weil sie nicht mehr einbrennen. Sind 50 Pf., versendet I. M. Ein Kästchen mit 6 Sparfüllen hübsches Geschenk für jede Hausfrau. 10768

Conrad Krell, Zannstrasse 13.

Fremden-Verzeichniss vom 31. Dezember 1897.

Table with columns for names and locations: Adler, Tschermann, Architekt, Leipzig; Schwarzer Bock, Wilderink, Rent, m. Fr.; Liehtal; Hegemann, Egen; Goldener Brunnen, le Roy, Kfm., m. Fr. Paris; Dierckmühle; Wül, Fr.; Frankfurt; Becker, Kfm. Nordhausen; Kornmesser, Fr. Nassau; Engel; Apelt, Bankier, Halle; Apelt, Frl., Halle; Apelt, Darmstadt; Cölnischer Hof, Fiedler, Offizier, Metz; Einhorn; Mellingerhof, Kfm. Maltheim; Edelmuht, Kfm. Frankfurt; Eisenstadt, Kfm. Berlin; Bollenbach, Kfm. Bonn; Reinhardt, Kfm.; Hachenburg; Eichler, Kfm. Frankenthal; Schwar, Frl.; Basel; Dr. Gierlich's; Marhaus; Tolke, Rittergutsbes.; Cöln; Schlotting; Vier Jahreszeiten, Mallmann, Dr. Berlin; Goldene Krone; Borowski, Warschau; Hotel Metropole, Zeit, Fr. Darmstadt; Kronemann, Frl., m. Gouvemante, Frankfurt; Hotel National, Hoegmann, Ingen.; Straassburg; v. Treckow, Frl., Stüttdame; Alkenburg; Fritzer Hof; Rosenthal, Fr. Cöln; Fitzer, Fr. Frankfurt; Grüner Wald, Bönning, Kfm. Mannheim; Hatz, Kfm. Hannover; Kessel, Kfm. Hamburg; Wunsch, Elberfeld; Guisain; Audain, Capitän; Portsmouth; Marple, m. Fr. London; Rose; Fletcher, m. Fr. London; Hills, Frl.; London; Hotel Schweinsherg; Muller, Gymn.-Lehrer, Dr. Cöln; Tonnes, Apoth. Cassel; Tannhäuser, Schwarz, Kfm. Berlin; Karin, m. T. Cöln; Meyer, Kfm., m. Fr. Newwid; Tannus-Hotel; Winker Wolfsohn; Mannheim; v. Hostre, Saarbrücken; v. Estorf, Schlossamt; u. Fürst, Waldecksches Gen.-Heroldm.-Chirger; Schloss Schamburg; Alberts, Fr., Rent. Hannover; Brohmann, Fr., Rent. Salzwedel; Hallecken, Kfm., m. Fr. München; Thiele, Dr. jur. Lanterbach; Rhein-Hotel; Lippmann, Rent., m. Fr. London; Brügger, Rent. Rom; Leo, Dr. med. Rom; Pender, Altona; Hotel Victoria; Simon, Ingen. Cöln; Hotel Weiss; Lenhardt, Kfm., m. Fr. Plauen; Dönges, Lehr. Dillenburg; de la Haye, Niederlahnstein; In Privathäusern; Villa Florence; Lindenberg, Fr. Bergwerke; Inspector, m. Fr. Dortmund; Lindenberg, Referendar; Saarbrücken; Schele, Dr. Berlin; Asshara, Frl. Philadelphien; v. Hölles, Bar., m. Fr. Potsdam; Villa Germania; Ruesfeld, Fr. Boppard; Koppe, stud. lth. Coblenz

1898.

Unsere verehrten Stammgästen und Gönnern die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre.
J. C. Wick Wittwe,
Carl Meinecke Wittwe,
 Restaurant Sedan.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten ein
herzliches „Prosit Neujahr“.
Julius Birk und Frau,
 Westendstrasse 16.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft die
herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel.
W. Wenger, Friseur, und Frau,
 Bismarckring 20.

Meiner hochverehrten Kundschaft wünsche von ganzem Herzen ein
glückliches neues Jahr.
Carl Eichhorn, Goldgasse 21,
 Korb- und Bambus-Möbelfabrikant.

Allen meinen Stammgästen, sowie meiner geehrten Kundschaft ein
glückliches neues Jahr.
Heinrich Frekel, Rheinischer Hof,
 Mauergasse.

Herzlichen Glückwunsch
 sendet seiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden u. Bekannten
Herrmann Weidmann,
 Metzger.

Unsere verehrten Kundschaft ein **recht herzliches**
Prosit Neujahr!
Metzger Philipp Wink
 und Frau.

Prosit Neujahr!
 Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre.
Ch. Jacobi und Frau Jacobi,
 Wein-Restaurant.

Die herzlichsten
Glückwünsche
 zum neuen Jahre
 senden Ihrer werthen Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
Peter Schmidt und Frau,
 Metzgerei, Moritzstrasse 17.
 Telefon 292.

Allen unseren Gästen und Gönnern wünschen wir ein
glückliches Neujahr
 mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
Aug. Bolte und Frau.

Freunden und Gönnern
Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel!
B. Müller-Anthes u. Frau,
 Biebrich a. Rh. Hotel zur Krone.

Zum Jahreswechsel
 allen unsern lieben Gästen und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche!
August Köhler und Familie,
 Restauration „Zum Seidenröschchen“, Saalgasse 38.

Wünsche meiner werthen Kundschaft und verehrten Nachbarschaft ein
glückliches neues Jahr.
Eduard Preffer, Bäckermeister.

Allen meinen lieben Freunden und Bekannten, sowie werther Nachbarschaft und Stammgästen die
besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel.
Christian Schüssler u. Familie,
 „Stadt Luxemburg“.

Meinen werthen Gästen, sowie Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre
 sendet
Herr und Frau Jehu,
 Restaurateur zur Königshalle.

Wünsche von ganzem Herzen meiner verehrten Kundschaft, Freunden u. Bekannten ein
glückliches neues Jahr.
Bäckermeister Ruf
 und Frau.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 sendet
Carl Kohlstädt,
 „Zur Männer-Turnhalle“.

Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
herzliches Prosit Neujahr.
E. Dinges und Frau.



Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Gönnern die
besten Wünsche
 zum Jahreswechsel.
Familie Seibel,
 Muckerhöhle.

Allen meinen werthen Gästen und Bekannten
gratulire zum neuen Jahre.
Ph. Bender und Frau.
 Hotel Quellenhof, Nerostrasse 11a.

Teutonia.
 Unsere verehrten Gästen, Freunden und Bekannten senden zum Jahreswechsel
herzliche Glückwünsche.
Adolf Roth und Frau.



Meinen werthen Kunden u. Nachbarschaft die
besten Wünsche
 zum Jahreswechsel
Loos, Bismarck-Ring 12.

Gutenberg.
 Unsere verehrten Gästen und Bekannten wünschen wir ein
glückliches neues Jahr.
Familie Alexi.

Römer-Castell.
 Ich gratuliere allen meinen Gästen, Freunden u. Bekannten zum
neuen Jahre.
Frau Heinrich Müller, Wwe.



Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel
 sendet seiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
Heinrich Herrmann,
 Metzger,
 Walramstrasse 6.

Unsere verehrten Gästen, sowie Freunden und Bekannten
herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel.
Peter Hülzer u. Frau,
 Binger Weinstube.



Meiner hochverehrten Kund-
schaft wünsche von ganzem
Herzen ein
glückliches neues Jahr!
Ludwig Ruster,
Bäckermeister.

Herzlichen Glückwunschk
zum neuen Jahre
allen Gästen und Stammgästen des
Deutschen Hofes.

Familie Graumann,
Goldgasse 2a.

Meinen werthen Gästen, sowie Freunden und
Bekanntem



die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
sendet
Franz Daniel,
Restaurateur.

Meiner werthen Kund-
schaft wünsche von ganzem
Herzen ein

**glückliches
neues Jahr.**

Wilhelm Graubner,
Bäckermeister,
Karlstrasse 32.

Saalbau „Drei Kaiser“.

Meinen geehrten Gästen, sowie Freunden und
Bekanntem die

besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Achtungsvoll
J. Fachinger, Wirth.

Die herzlichsten Glück- u.
Segenswünsche



unsrem geliebten Herrn Prinzipal
Wilh. Lippert
zum Jahreswechsel
Von seinen Kellnern.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre sendet

Meinen werthen Kunden, sowie Freunden
und Bekanntem die

herzlichsten Glückwünsche
zum
Jahreswechsel.

Heinrich Zahn, Kirchgasse 30.

Meiner verehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und
Bekanntem die

herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre,
mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
Fritz Hallhaus, Schuhmacher, Langgasse 37.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Bekanntem
beim Jahreswechsel die



herzlichsten Glückwünsche.
Julius Mattern,
Metzgermeister.

Prosit Neujahr!

sowie viel Glück zum Neuen Jahre wünscht
seiner werthen Kundschaft, sowie Verwandten,
Freunden und Bekanntem

Fritz Elsholz,
Lackirer,
Nerostrasse 34.

Meinen werthen Kunden und Nachbarn, sowie
lieben Freunden und Bekanntem gratulire

herzlich zum neuen Jahre.

Fried. Donecker, Bäckerei,
Goethestrasse 15.

Prosit Neujahr!

Freunden und Bekanntem
wünschen ein fröhliches, neues
Jahr

W. Thomas u. Frau,
Hotel - Restaurant „Kaiserhof“,
Köln a. Rh.

Allen Freunden, Bekanntem, sowie der Nachbarschaft
und den werthen Stammgästen rufe ich ein

Prosit Neujahr

August Mack.

Turnhalle Biebrich.

Allen meinen Freunden, Bekanntem und
werthen Vereinen Wiesbadens

herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr.

Eduard Winnefeld.

Herzlichen Glückwünsche zum Jahreswechsel
sendet Freunden und Bekanntem

Wilh. Edert und Fran.

Düsseldorf.

Gasthaus zum Rheinbahnhof.

Meinen werthen Freunden und Bekanntem,
sowie verehrlichen Gästen die

herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Ph. Sender.



Unsere verehrten Freunden und Stamm-
gästen wünschen wir ein

Glückliches neues Jahr.

Georg Baum und Frau.

Allen unseren lieben Bekanntem und
Stammgästen die

herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

R. Garth u. Familie,
Gasthaus zum Rheingauer Hof.

Meinen werthen Kunden,
Freunden u. Bekanntem die

**herzlichsten
Glückwünsche**
zum Jahreswechsel.

Adolf Haybach u. Frau,
Wellritzstrasse 22.

Zur Stadt Eisenach.

Ich rufe hiermit meinen Gästen, Verwandten und
Bekanntem, sowie werther Nachbarschaft ein

Prosit Neujahr

Wilh. Lind.

Meiner werthen Kundschaft, sowie
Bekanntem die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Carl F. Kipp,
Photograph.

Restaurant „Zum Gambrinus“.

Wünsche hierdurch allen meinen lieben Gästen,
Freunden und Gönnern ein

glückliches neues Jahr

und bitte, mir das im alten Jahre geschenkte Wohl-
wollen auch in das neue folgen zu lassen.

Heinrich Floeck,
Marktstrasse 20.

Prosit Neujahr!

meiner hochgeehrten Kundschaft und meinen vielen
Freunden.

Wilh. Sulzbach,

Herren- und Damen-Friseur,
Hof-Friseur Sr. Kaiserl. Hoh. d. Herz. v. Leuchtenberg.

Seinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr
 sendet
Ew. Stöcker, Uhrmacher.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr
 sendet
**Familie Jean Gertenboyer, Restauration zum Herold,
 Adolphstrasse 2.**

Meiner verehrlichen Kundschaft, sowie allen
 Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel.
Hugo Grün,
 Fahrrad-Handlung, Kirchgasse 19.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.
 Samstag (Neujahrstag):

Grosse Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
 Es ladet höchlichst ein
J. Fachinger.

Prosit Neujahr!

Allen unsern werthen Gästen, Freunden,
 Verwandten und Bekannten wünschen wir ein
glückliches neues Jahr!
J. Berger, Wwe., und Sohn,
 Stieckelmühle b. Sonnenberg.



Bierstadt.
Gasthaus zur Rose.
 Heute, am Neujahrstage, u. morgen
 Sonntag:
Große Tanzmusik
 mit Ueberrassungen an Tänzer und
 Tänzerinnen, wozu freundlichst einladet
Schiebener.

Meinen werthen Gästen, sowie Freunden u. Bekannten
die besten Wünsche
 zum neuen Jahr.
Ph. Schlosser, Gastwirth, u. Frau,
 z. Uhrthurm.

Neu! Weinstube Neu!
Zur Wolkenburg in Mainz.
 Neuthorstrasse 32. (No. 29555) F 33

Verein Wiesbadener Handelsgärtner.
Weihnachts-Feier,
 verbunden mit
 Christbaum- und Pflanzen-Verloosung.
Sonntag, 2. Januar 1898, Abends 8 Uhr,
 im „Römersaal“, Dotzheimerstrasse, wozu höflichst
 einladet F 389

Meiner werthen Kundschaft, Freundschaft
 und Nachbarschaft sende

Herzliche Glückwünsche
 zum neuen Jahr!

Karl Nicolai, Metzger,
 Moritzstrasse 41.

Zu unsern heute, den 1. Januar, stattfindenden
Ausflug, verbunden mit Christbaum-Verloosung,
 nach Hambach, Saal zum Tausend,
 laden wir Freunde und Bekannte ergebenst ein.
 Achtungsvoll
Die Tanzführer des Herrn H. Schwab.

Unsere werthen Gästen, sowie Freunden und
 Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
Andreas Eppe u. Frau,
 „Zum Mauritius“.

Kalender für Besitzer
v. Werthpapieren 1898,
 wichtiges Handbuch
 für jeden Capitalisten
 wird kostenlos versandt vom Bankhaus 19
E. Calmann, Hamburg.

Meinen verehrten Kunden, Nachbarn und Freunden
 ein herzlich
Prosit Neujahr!
 Achtungsvoll
Albert Blasius, Wiesbaden,
 15. Kirchgasse 15.

Walhalla-Theater
Wiesbaden.
 Sonnabend, den 1. Januar (Neujahrstag),
 und
 Sonntag, den 2. Januar 1898,
je 2 grosse Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr, halbe Preise, mit Anfang 8 Uhr, gewöhnliche Preise,
vollständig neuem Programm.
Familie Neiss (4 Damen, 1 Herr),
 die phänomenalen Luftturnkünstler am
5fachen elektrisch beleuchteten Luftreck.
Willy Zimmermann,
 der beliebte Gesangs-Humorist u. Componistdarsteller,
 sowie 7 andere brillante Spezialitäten.

An beiden Tagen
 im
Walhalla-Restaurant
 um 11^{1/2} Uhr
Grosses Frühschoppen-Concert.
 Eintritt: Programm 10 Pf.
Die Direction.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.
 Gegründet 1833. Vermögen:
 Besondere Staatsausficht. 100 Millionen Mark.
 Versicherungen mit Gewinnaufschlag von sofort beginnenden
 oder aufgeschobenen Renten mit gleichbleibenden oder steigenden
 Beträgen zur Gewährung des Einkommens und Alters-
 versorgung. Ausfuhrversicherung. Geschäftspläne
 und Auskunft bei H. von Ehrenberg in Coblenz, Rhein-
 strasse 20, Jeller & Gels in Wiesbaden. F 43

Vom 1. bis 10. Januar treten für Damen-
 Jaquettes unerreicht billige

Ausnahmepreise

ein und zwar gebe ich gegen Baarzahlung ab:
120 neueste Jaquettes, aus vorzüglichsten
 Stoffen verarbeitet und tadellos sitzend, zu
Mk. 8.— per Stück,
 wirklicher Werth 14 bis 20 Mk.,

ferner:
50 neueste hochelegante Jaquettes,
 theils lose, theils anliegende Façons, darunter
 eine grosse Anzahl reich verschürnte und
 soutache Modelle-Piecen, zu 29

Mk. 12.— per Stück,
 wirklicher Werth 20 bis 30 Mk.
Louis Rosenthal,
 47. Kirchgasse 47.

Kaiser-Friedrich-Quelle.
Katron-Ethion-Quelle ersten Ranges.
Offenbach a. M.
 Tafelwasser von unerreichter Qualität
 Medicinalwasser von aegrl. Wirkung
 bei Gicht, Rheumatismus, Blasenleiden,
 u. Steinleiden, von 1. Autoritäten
 empf. Rein natürlich gefüllt, ver-
 packt mit natürl. Korkkapseln. F 133
 Gen.-Depot für Wiesbaden: **Josef Buck,** Römerberg 12.

Geschäfts-Verlegung!

Mein Geschäft befindet sich jetzt

Langgasse 25, im Entresol
 (neben dem „Wiesbadener Tagblatt“).

Heinrich Leicher,

Manufactur-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 1. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

Neujahrswunsch - Ablösungskarten

haben ferner gelöst folgende Damen und Herren:

Galus, Inspector der Büchsenfabrik. Bacharach, J., Kaufmann.
Wichard, Julius, Schneidermeister. Bing, G., Metzger.
Brandeb, Josef, Restaurateur. Ding, Franz, Rentner. Geer,
 Bernhard, Friedrichstr. 19. Berger, Franz, Architekt. Born,
 Heinrich Christoph, Witwe, Erbenheim. Brann, Hermann, Kaufmann.
Carlson, Marie, Frau.
Emel, Emil, und Engel, Heinrich, in Firma August Engel. Gisel,
 Wilhelm, Kaufmann.
Fisch, Johannes, Lehrer. Dr. Floridsch, Sanitätsrath.
 Dr. med. Gerheim, prof. Krat. Grün, Anton, Bauunternehmer.
 Grebe, Deutz, Hgl. Schulpfister. Geis, Adolf, Kunstgewerbliche
 Werkstätte.
Heisch, Heinrich, Schreiner u. Weinbändler. Häuser u. Riefenweiser,
 Eisenbahnmeister. Dr. H. Hoffmann. Geh, Wilhelm, Familie,
 Kerkstraße 2. Hartmann, Leihhausbesitzer. Hoffmann, Friedrich,
 Architekt. von Hülten, Intendant u. Kammerherr. Hartmann,
 Carl, in Firma Gebr. Hartmann.
Jäger, Rechtsanwält. und Frau.
 von Hüster, Otto, Baron. von Hüster, Baronin. Klamborg, G.,
 Fabrik der Firma G. Buchner. Firma J. Reut. Kern, Philipp,
 Stadterobermeister. Kolb, Richard, Hotel zum Englischen Hof.
 Küffner, Fritz, Kaufmann. Kreiser, Josef, Architekt. Koenemann,
 Alexander, Rentner.
Leisler, Rechtsanwält. Lumb, Julius, Restaurateur. Röhler,
 Bernhard, Holzbearbeitungsbüchse.
Raus, Heinrich, Kaufmann. Müller, Anton, Schreinermeister.
 Müller, Anton, Witwe, Privatier. Mebler, Heinrich, Hotel-
 besitzer. Müller, Fritz, und Müller, Albert, Fabrikanten Löh-
 ner. Nagen, Dr. Michaelis, Gerichts-Assessor. Pieper, Carl,
 Immobilien- und Hypothekens-Agent, Kapellenstraße 1. Pieper,
 Eugen, prof. Zahnarzt.
Reinhardt, L., Hochhausbesitzer (zum Engel). Roder, Fritz, in
 Firma Bild u. Roder.
 Dr. Anton Pfeiffer, prof. Krat. Petersen, Frau, Nicolassir. St.
 Philipp, H. Jos. Enjagers Niederlage, Gde Friedrichstraße und
 Kerpstraße.
Wampf, Emil, Schuhmacher. Wenzlein, Hugo, Weinbändler.
 Widder, Fränkel, Institutsvorsteherin. Richard, Bild, Architekt.
 von Nossau u. Nossau, Dekorationsmal. Nühl, Hermann,
 Stadterobermeister. Nies, Katharine, Fräulein.
Stamm, W., Hgl. Kammermeister. Schäfer, Carl, Maurermeister.
 Schweighuth, Carl, Rentner. Schweighuth, Gebr. Hotel Victoria.
 Schmaleis, J. J., Schierheim. Strasburger, H., Direktor der
 Stromtrouerei. Schmidt, C., Rentner. Seidel, S., Lehrer und

Hauswart der Kinderbewahranstalt. Schwarz, Carl, Glaser-
 meister. Schiller, Wilhelm, Inh. der Firma M. Schiller, Kauf-
 mann Dr. Scholz, Rechtsanwält. Stahl, Carl, Drogeh. Schanz,
 M. und C., Jubiläumsvorsteherinnen. Scholz, Frau, Jubiläum.
 Schütz, Daniel, Stadterobermeister.
 Dr. Lontow, prof. Krat.
Wiedt, Ferd., Restaurateur. Wagner, Theodor, Elektrotechnische
 Fabrik. Wolf, Friedrich, Kerkstraße 15. Wegmann, Wilhelm,
 Bäckermeister. Weyer, Louis, Schlossermeister. Wollweber, Paul,
 Nicolassir. 28. Weidmann, Richard, Instrumentenmacher.
 Wölter, Jacob, Einwecker. Westenberg, Dr. Witthoe, Pianeur-
 Fabrik.
Zorn, Emil, Kaufmann, von Jech, Rechtsanwält. 33
 Wiesbaden, den 31. Dezember 1897.
Der Magistrat. Armen-Verwaltung.
Mangold.

Turn-Verein (Gesang-Riege).

Heute Nachmittag:
Gemüthliche Zusammenkunft
 bei Mitglied Ritter (Bürgerschützenhalle).
 Der Vorstand. F 380

Speisewirthschaft von Philipp Kolb

befindet sich gegenüber dem Mauritiusplatz in der Mauritiusstraße,
 Gde St. Schwalbenerstraße 9, und empfiehlt sehr billige bürgert.
 Willigensten und Auserlesenen, Kaffee und warme Speisen zu jeder
 Tageszeit.

Voigt's höheres Musik-Institut,

Markstraße 11 und Eilenbogengasse 2.
 Wiederbeginn des Unterrichts: **Montag, den 3. Januar 1898.** Lehrfächer: Clavier, Violine, Cello,
 Solo- und Chorgesang, Harfe, Theorie, Ensemble-Spiel etc.
 Eintritt zu jeder Zeit. Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt täglich von 12-1 und 2-3 Uhr entgegen
 Der Director: **Heuno Voigt.** 36

Jean Fränkel, Bankgeschäft

(gegründet im Jahre 1870).
 Berlin NW., Friedrichstraße 131. D. I.
 Reichsbank Giro-Conto. Telephon Amt III No. 1301.

Kostenlose Einlösung aller fälligen **Coupons** und **Dividendenscheine**,
 ebenso erfolgt **kostenlos** die Subscription bei allen Emissionen von Werthpapieren, gleichviel auf welche Plätze. Ausführliche
 Beantwortung aller Anfragen über Werthpapiere geschieht schriftlich. **Börsenwochenberichte**, sowie tägliche Berichte
 erhalten Interessenten **gratis**. Besorgung **aller** in das Bankfach einschlagender Geschäfte unter Zusage **billiger**
und reeller Bedienung. (A 1299/12 D.) F 36

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schollenberg'sche
 Hof-Buchdruckerei
 Konior: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

von
Heinrich Becker,

Saalgasse 30. Saalgasse 30.



Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle alle
 Arten **Holz- und Metallfärgen** von den einfachsten
 bis zu den feinsten, nach completer Ausattung
 bescheiden.
 Ferner empfehle alle Sorten **Verl- und Metall-**
färgen nach Schicksal prompt und billig. 12932

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
 theilung, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben
 unvergesslichen Väter, Vater, Sohn, Bruder,
 Schwager und Onkel,
Sebastian Krödel,
 plötzlich in Folge eines schweren Unfalls zu sich
 zu ruhen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Wiesbaden, den 31. Dezember 1897.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 2. Januar,
 Morgens 11 Uhr, statt.

Für die Beweise innigster Theilnahme bei
 dem Ableben meiner lieben Frau und für die
 Blumenpenden sage ich hiermit tiefgefühlter
 meinen herzlichsten Dank.
Jos. Reuter,
 Schulmann.

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß unsere gute Mutter,
 Schwiegermutter und Großmutter, Frau
Johannette Schweighuth Wwe.,
 geb. Bühl,
 gestern Abend im 86. Lebensjahre sanft verschieden ist.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 2. Januar, Vormittags 10^{1/2} Uhr, vom Bierchause,
 Feldstraße 15, aus statt.
 Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Wiesbaden, den 31. Dezember 1897.

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung,
 daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter und
 Großmutter,
Bertha Hübotter,
 geb. Hummel,
Wittve des Pastor C. F. Hübotter zu Magelsen,
 im vollendeten Alter von 80 Jahren zu sich zu nehmen.
 Um stille Theilnahme bittet
G. Hübotter und Familie, Nordhausen.
E. C. Hübotter und Familie, Wiesbaden.
C. Vahlenzieck und Frau, Haiger.
 Nordhausen und Wiesbaden, 31. Dez. 1897.

Aechter Sirocco,

das ist mit heisser Luft gerösteter Kaffee mit **Original-Schutzmarke**.

Wir erklären als alleinige Patent-Inhaber und Fabrikanten des

Sirocco-Röstapparats

(Kaffee-Röstapparat zur Röstung des Kaffees mit einem heissen Windstrom),

das das alleinige Recht der Ausübung der bei diesem Apparat angewendeten Patente für die Stadt Wiesbaden und Umgegend in den Händen der Firma

August Engel, Wiesbaden, Taunusstrasse,

liegt und dass in Wiesbaden kein anderes Geschäft einen **Sirocco-Röstapparat** besitzt.

Da Annoncen von einer Anzahl Geschäftsleuten Wiesbadens den Anschein erwecken könnten, dass sie ebenfalls im Besitze einer Sirocco-Röstanlage seien, so halten wir es für nöthig, Obiges öffentlich zu erklären. Auch ist die Bezeichnung

Sirocco

für Kaffee patentamtlich eingetragen und gesetzlich geschützt und darf in **Wiesbaden** von Niemand anders als von der Firma **August Engel** in Annoncen etc. benützt werden. Missbräuchlichem und widerrechtlichem Gebrauch der zum sofortigen äusseren Erkennungszeichen dienenden Benennung „Sirocco“ für Kaffee, insbesondere in Annoncen, die Missverständnisse hervorbringen könnten, werden wir im Wiederholungsfalle verfolgen.

16758

**Firma: Fabrik für Patent-Sicherheits-Röster, Ludwigsburg,
Inhaber der Sirocco-Patente.**

AUGUST ENGEL, Wiesbaden, Taunusstrasse.

Abtheilung II: Delicatessen und Colonialwaaren.

Specialität: Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe

vermittelt das neuesten patentirten und vielfach prämiirten **Schnellröst-Apparates „Sirocco“** (d. h. mit Glathluft).

Preise der gerösteten Kaffees:

	1/2-Pfd.- Packet	1/2-Pfd.- Packet
Sirocco-Mischung Nr. 1, blauweisse Packung	1,—	0,50
Sirocco-Mischung Nr. 2, graue Packung	1,20	0,60
Sirocco-Mischung Nr. 3, braune Packung	1,30	0,65
Sirocco-Mischung Nr. 4, rothe Packung	1,50	0,75
Sirocco-Mischung No. 5, grüne Packung	1,60	0,80
Sirocco-Mischung Nr. 6, gelbe Packung	1,70	0,85
Sirocco-Mischung Nr. 7, rosse Packung	1,80	0,90
Sirocco-Mischung Nr. 8, blaue Packung	2,—	1,—
Sirocco-Mischung Nr. 9, violette Packung	2,20	1,10



Original-Packet.

Der „Sirocco-Röst-Apparat“, für welchen die **Firma August Engel** das **alleinige Benutzungsrecht** für Wiesbaden und grössere Umgegend erworben hat, wurde bisher im Wettbewerb mit anderen Röstapparaten stets mit den **höchsten Auszeichnungen** bedacht. Er erhielt allein in 1897 folgende Anerkennungen:
in **Paris** die „**goldene Medaille**“,
in **Versailles** den „**Grand prix**“,
in **Brüssel** das „**Diplome d'honneur**“.

Kein einziger anderer Röst-Apparat hat jemals gleich hohe Auszeichnungen erlangt, was wohl der beste Beweis dafür ist, dass es unmöglich, ohne den „Sirocco-Röst-Apparat“ eine gleiche Geschmacksverfeinerung des Kaffees zu erzielen.

Eine ausführlichere Beschreibung des Sirocco-Röstverfahrens steht Interessenten gratis und franco zur Verfügung.

Man verlange nur **meine** zum patentamtlichen Schutze angemeldeten Original-Packungen.

Meine anerkannt vorzüglichen Kaffees sind ausserdem von stets frischer Röstung käuflich bei:

Carl Dutsch, Wörthstrasse 22.
Friedrich Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse 9.
J. S. Gruel, Wellritzstrasse 7.
Jac. Helbig, Blücherstrasse 4.
J. Huber, Bleichstrasse 15.
Wilh. Klees, Moritzstrasse 37, Ecke Goethestrasse.
Theodor Kolb, Albrechtstrasse 42.
Carl Kramb, Römerberg 24.

August Kunz, Stiftstrasse 13.
F. A. Müller, Adelheidstrasse 34.
Heinrich Neef, Rheinstrasse 63 u. Mainzerstr. 52.
Julius Prätorius, Kirchgasse 28.
A. Senebald, Bismarck-Ring 9.
Heinrich Wald, Röderstrasse 39.
in **Biebrich** bei
Ph. Stamm, Rathhausstrasse 19.

Bitte zu kaufen und zu vergleichen.

Weitere Verkaufsstellen werden demnächst veröffentlicht.

Ich bitte genau **auf meine Verkaufsstellen** und auch **auf die Packungen mit meiner Firma und Schutzmarke** zu achten, da bereits Nachahmungen versucht werden.

16110

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 1. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt

von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstr. 9 Villa

zum Altbewohnen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kerkstraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7099

Villa.

In Grotto (Mödingen) in vort. Ort, ab eine Villa mit 14 Zimmern, Ballon, Wasserleitung, klein. Vorgarten, unmittelbar am Rhein frei gel., auf mehrere Jahre zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. auf Anfr. v. L. 928 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 40

Geschäftlokal etc.

Vertrauenstraße 6 Laden u. Zimmer u. Keller z. dm. 5932

Dobbelmerstraße 2 eine Werkstätte zu vermieten. 7216

Kirchgasse 34

Laden nebst kleiner Wohnung sofort oder auf 1. Januar zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Laatz, Kerkstraße 1. 7682

Der Laden Kirchgasse 38 (Möner Schupfänger) ist für die Zeit vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermieten. Näh. bei dem Concursverwalter Rechtsanwalt und Notar Dr. Kompeis, Rheinstraße 81, Part. 1. F 230

Laden

Langgasse 25 per 1. März zu vermieten. Näh. 2. Etage. 4

Langgasse 28

ein Laden und zwei Obergeschosse ganz oder getheilt ab Januar auf einige Monate zu vermieten. Näheres Rheinstr. 44, im Bauhofen. 7797

Die Institutsräumlichkeiten Luisenstraße 5

Verf. in Wohnungen, Schulzimmern, Turnhalle etc., zu gleichem Zweck auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Kerkstraße 6, Comptoir. 7719

Luisenstraße 24

ist die Parterre-Wohnung für Büreau sich eignend auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. 2. Etod. 6814

Marktstr. 12 schöne Entree-Raum, passend für Comptoir etc., pr. 1. April 5. zu verm. 7810

Cranienstraße 10, Part., eine sehr hübsche Werkstätte oder ein Lagerhaus u. d. m. zu verm. 7810

Cranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermieten. 6141

Hömerberg 2/4 auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. Höderstraße 7, im Laden. 7291

Laden mit Wohnung

co. H. Berl. hütte 727 7713

Langgasse 38 ein Laden mit Wohnzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei August 24 Güler. 8241

Steingasse 15 Laden mit Zubehör, Wozogin, Keller, per sofort oder 1. April 1898 zu verm. Näh. bei Dr. H. Kessel. 7825

Laden nebst Wohnung auf 1. April 1898 zu vermieten. Th. Kumpf, Weberstraße 40. 6696

Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Etod. 4328

Werkstätte, passend, auf 1. Jan. oder 1. April 1898 zu vermieten. Näh. zu erfragen Weidenstraße 87, B. 7244

nebst Laden und Wohnung zu verm. Zu erf. Bismarck-Ring 3, im 2. Et. links. 6797

Bäckerei mit oder ohne Wohnung per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Kerkstraße 18/20. 7814

Geladen mit schöner Wohnung, im Westen, passend für Weinhandlung und Colonialwaaren-Geschäft, sehr billig zu sofort oder später zu verm. Näh. durch Ernst Heerlein, Hundbrunnstraße 1, 2. 6177

Lagerräume

preiswerth zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 13. 700f

Geladen (sehr vertretbare Lage) für Bäcker, Conditor, mit Back-, sowie Läden mit oder ohne Wohn-, p. f. Kurzw.-, Friseur-, Cig.-Gesch., billigst zu verm. Näh. im Neubau Weidenstraße 10 u. 2-4 u. Philippsbergstraße 43, B. L. 7710

Große helle Werkstätten in ruhigen feinem Hause, besonders geeignet für Kunst- u. Möbel-Schreineri, per sofort oder später zu vermieten. Näheres L. Franke, Wilhelmstraße 2. 7774

Colonialwaaren-Geschäft, gut gehendes, mit vollständ. Inventar anderweitig zu vermieten. Eiferen unter L. v. 919 an den Tagel.-Berlag erbeten. 7316

Bäckerei.

Eine sehr schön eingerichtete Bäckerei zu vermieten. Näheres im Tagel.-Berlag. 7701

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Nicolaststraße 5

ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehö., event. auch Stube, Kammer u. Kellerraum, zu verm. 6098

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kur wegen Ankauf sofort oder später zu vermieten:

Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Gde. Morichstraße und 1 Minute von der Domspital), 7 Zimmer, davon sind 60 qm. mit Bad, Küche, 3 Balkone, reichliches Zubehö., Gas (elektrische Lichtanlage vorgelegt). Ansuchen täglich 12-2 Uhr. 7029

Schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bodenzimmer und reichlichem Zubehö. auf 15. Januar oder 1. Februar wegen Abreise zu verm. Näh. Weidenstraße 64, 3. 7810

Wohnungen von 6 Zimmern.

Neubau.

38. Friedrichstraße 38, 1. und 3. Etod. je 6 Zimmer, Badzimmer, Speisekammer, Küche, 3 Manfards und Kellerräume per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34. Moritz Herz & Co. 7801

Worichstraße 15 sind 2 Wohnungen in der 2. Etage, 6 und 4 Zimmer nebst Badzimmer, getrennt oder zusammen per sofort oder später zu vermieten. 4610

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die elegante **Bel.-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, Kellerraum, Manfard und reichlichem Zubehö., zu vermieten. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2. u. Cranienstr. 45, 2. L. 7830

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 1,

Gde der Rheinstraße, 2 Etod. ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehö., auf sofort zu vermieten. Ansuchen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 2 1/2 bis 7 Uhr Nachm. Näh. auf dem Bureau Bahnhofstr. 2. 7699

Goldbergstraße 7, 2. Etod. Wohnung von 5 Z. nebst Zubehö. auf 1. April zu verm. Näh. im Seitenbau. 7858

Selenstraße 29 (W.-Neubau) ist 5-3-Z. Wohng. zu verm. 7783

Kaiser-Friedrich-Ring

(schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 13, 2. Philippsbergstraße 29 (früher Bank, geräumliche Lage), Bel.-Etage, 6 Zimmer, Küche, Manfards und Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. befindet oder B. Bel. Eisenbahnstraße 21, Part. Ansp. nur von 10 u. 12 Uhr Nm. 7809

Zu vermieten

Wohnung von 5-6 Zimmern mit schöner Aussicht zum 1. April 1898. Zu beschließen von 11 1/2 bis 2 u. von 8 1/2 bis 5 Uhr Franz-Wörthstraße 4, 2. 7784

Wohnungen von 4 Zimmern.

Selenstraße 27 (Neubau) ist 4-Zimmer-Wohn. (eine im Et.) zu vermieten. Näh. von 2-4 Uhr daselbst. 7784

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 Et., elegante 4-Z. Wohnung mit allem Zubehö. auf 1. April zu verm. Näh. Dobbelmerstraße 7, 7783

Worichstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehö. auf sofort, ab sp. bill. zu verm. Näh. Sib. u. Kirchgasse 5. 4243

Langgasse 38, 3 Et., hübsche Wohnung, 4 Zimmer, mit Balkon, Küche, Manfard, Keller, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. beim Kirch. 8

Neubauten.

Seerobenstraße 14, 16 und 18,

nah dem Walde, vis-à-vis der Bruden- und Emsstr., Haltestelle der electr. Bahn, sind per 1. Januar oder 1. April 1898 eleg. 4-, 5- u. 6-Zim.-Wohnungen mit je 2 Balkons und allem Comf. der Neuzeit ausgestattet zu vermieten. Auf Wunsch mit Garisenthalt. N. b. d. Eigenth. Friedrich Dammann daselbst. 7606

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dobbelmerstr. 12

eine fl. Herrschaftswohn., 3 gr. Z., Veranda, Park, a. 1. April zu verm. 7783

Worichstraße 17 drei schöne freundl. Zimmer nebst Küche, Keller, Manfard und Zubehö. zu vermieten. 7783

Schmundstr. 3, u. d. Dobbelmerstr., ruh. Wohn., 3 Zim., Küche, Keller, Manf. u., per 1. April 1898 zu verm. Näh. bei 1. Et. r. 7803

Schmundstraße 13 Part.-Wohnung, 3 geräumige Zimmer nebst allem Zubehö., auf 1. April 1898 zu verm. 7803

Jahnstraße 22 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehö., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7891

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

in ruhigen Hause, elegante 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Dobbelmerstraße 66. Teleph. 810. 7743

Kapellenstraße 27,

Küche, Speisek. u. Zubehö., Garisenthalt, auf gleich oder später zu vermieten. Kerkstraße 34 eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet und Zubehö., per 1. April, auch später zu vermieten. 7719

Niehlstraße 4

schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1898 zu vermieten. 7181

Weidenstraße 51 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehö. per 1. April zu vermieten. Näh. Veritramstr. 13, 3. B. 7896

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dobbelmerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. befindet Hinterb. Part. bei Müller. 7743

Kranenstraße 14, 1. Etod. 2 Z. u. 3. g. f. Bäckerei, auf 1. April zu vermieten. 7810

Jahnstraße 5, 3, 2 Zimmer, Küche u. Zubehö. Umstände halber sofort billig zu vermieten. 7810

Kranenstraße 51, im Gartenhaus, schöne Wohnung u. zwei Zimmer, Küche, Balkon u. zum 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Vorderhaus 8. Et. rechts. 7810

Cranienstraße 54, Mittelbau, schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller mit u. ohne Werkstätte, mit Feuerherd, per 1. April zu vermieten. 7810

Hömerberg 23

Dachstuhlwohnung, 2 Zimmer und Küche preiswürdig per sofort oder 1. Januar zu verm. Näh. b. Meyer, Kirchgasse 96, 1. 7688

Steingasse 15,

1. Etod. 2 Zimmer mit Zubehö. auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. befindet nebenan bei Herrn Wolf. 7810

Wohnungen von 1 Zimmer.

Koonstr., Part. 1 Zim., Küche, sof. zu verm. u. d. Niehlstr. 22, 3. Weidenstraße 47 ein Zimmer u. Küche auf 1. Jan. zu verm. 7810

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Höderstraße 33 ein sep. Wohn. u. gl. eb. sp. zu verm. 7611

Siefelgraben 24 fr. Dachl., 1 Z., billig zu vermieten. 7161

Möblierte Wohnungen.

Goldbergstraße 12 fein möblierte Zimmer billig. 7667

Kapellenstraße 4, Part., möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., wegen Abreise billig zu vermieten. 7667

Tages-Vereinstellungen

Samstag, den 1. Januar. Antons. Nachm. 4 Uhr: Concert. Königlich-schauspiel. Nachm. 8 Uhr: Iphigenie auf Tauris. Abends 6 1/2 Uhr: Robert der Teufel. Residenz-Theater. Nachm. 7 1/2 Uhr: Die Logenbrüder. Abends 7 Uhr: Eine tolle Nacht. Reichshallen-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Walsbala-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Sonntag, den 2. Januar. Antons. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königlich-schauspiel. Abends 6 1/2 Uhr: Wda. Residenz-Theater. Nachm. 7 1/2 Uhr: Die vierte Dimension. Abends 7 Uhr: Waldmattwoch. Reichshallen-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Walsbala-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Montag, den 3. Januar. Antons. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königlich-schauspiel. Abends 7 Uhr: Der Schönheitsmarkt. Vorher: Die wilde Toni. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Eine tolle Nacht. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Walsbala-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Samstag, den 1. Januar. Kranken- und Sterbehilfe für Schreier u. Gen. verw. W. C. 6. No. 3. Vorm. 10-12 Uhr: Auflage. Wiesbadener Eis-Club. Nachm. 2 1/2 Uhr: Militär-Concert. Männer-Singverein. Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier. Christlich-Mittlere. Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier. Turn-Verein (Schanzgraben). Nachm. 4 Uhr: Gemüthliches Zusammenk. Männer-Gesangverein. Abends 7 Uhr: Carnevalsliches Concert mit Tanz. Männer-Gesangverein Concordia. 7 1/2 Uhr: Concert und Ball. Männer-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Gesangverein. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Arbeiter- u. Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Wiesbadener Carneval-Verein. Nachm. 8 1/2 Uhr: Carnevals-Concert. Sonntag, den 2. Januar. Patriarchalische Guts- u. Grundbes. Vorm. 9 Uhr: Kemptel eines Verbands-Mitglieds. Cäcilien-Verein. Vorm. 11 Uhr: Orchester-Probe. Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr: Geistliche Zusammenkunft und Soldaten-Vorlesung. Nachm. 4 Uhr: Jugend-Abtheilung. Christlicher Arbeiter-Verein. Nachm. 2-4 Uhr: Starke. Herr Rüter. Ehemaliger. Heilbrunn. 7 Uhr: Gei. Zusammenk. Geselliger Männer- u. Jungfrauen-Verein. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Sperrung. Fußball. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend. Gärtnerei-Verein. Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier. Club Abingdon. Nachm. 4 Uhr: Ausflug. Wiesbadener Arbeiter-Club. Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier. Club Gendel. Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier. Verein für Berufserneuerung und alleinstehende Mädchen besserer Stände. 1/2-10 Uhr: Feiern. Heilbrunn. 11. Jungfrauen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft. Männer-Gesangverein. 7 Uhr: Carnevalsliches Concert. Wiesbadener Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Verein Wiesbadener Sondergärtner. 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Freiwilliges Feuerlösch- u. Landwehr-Corps Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Scherz- u. Witz-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier. Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 8 Uhr: Concert. Auslöcher-Verein. Abends 8 Uhr: Ball. Arbeiter- u. Landwehr-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Feier.

Kirchliche Anzeigen

Methodisten-Gemeinde, Heilbrunnstr. 1, 1. Etage. Sonntag, den 2. Januar, Vormittags 10 Uhr: Predigt, Vormittags 11 Uhr: Sonntagsschule, Abends 8 Uhr: Predigt. Montag, Mittwochs und Freitag: Missions-Gebetstunde, geleitet von Herrn Prediger Weiser. Anfang Abends 8 1/2 Uhr. Prediger G. Weid.

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachstehend.)

2. Januar: wolfig, Nebel, kühl, fester, starke Winde. 3. Januar: überdehlt, nachts, Sturmwarnung. 4. Januar: abwechselnd, rauhe, kalte Winde.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). (Zeitangaben für Götzen sind ohne nachmittagszeitliche Zeit.)

Table with 5 columns: 1898, 1. Januar, im Süden, im Norden, Untergang, Aufgang. Rows for 2, 3, 4.

ferner tritt ein für den Mond: 4. Januar: 4 Uhr Nachmittags, Götzen. 5. Hier geht C. Untergang dem Aufgang voraus.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele. Samstag, den 1. Januar. 1. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) 1. Volks- und Schüler-Vorstellung. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Iphigenie auf Tauris. Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Regie: Herr Bödy.

Personen: Fr. Centen, Herr Schreiner, Herr Fober, Herr Nobius, Herr Neumann. Schauspiel: Holt vor Diana's Tempel. Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick; förmliche Einrichtung: Ober-Inspector Knapp. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 6 1/2 Uhr. — Ermäßigte Preise.

Abends 6 1/2 Uhr. 2. Vorstellung. 21. Vorstellung im Abonnement C. Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. Kostümlische Leitung: Herr Kapellmeister Prof. Mannsfecht. Regie: Herr Dornewack.

Personen: Der König von Sicilien Herr Rudolph. Prinz von Granada Herr Schreiner. Robert, verbannter Herzog der Normandie Herr Krauß. Betraum, sein Freund Herr Schwieger. Albert Herr Boll. Raimbault, ein Landsmann aus der Normandie Herr Schick. Alice, ein Bauerndiener aus der Normandie Fr. Waffreit. Ein Bedienter des Königs von Sicilien Herr Wolff. Helene, Oberin der Frauenzimmer Fr. Quatrom. Ritter, Hofkammerer, Soldaten des Königs, Knappen, Diener, Pilger, Bauern und Bäuerinnen, Jurien und Frauenzweier. * * * Isabella, Prinzessin von Sicilien Fr. von Senno, vom königlichen Theater in Kassel als Gast. Des im Rosenkloster verbannte Walsbala der Helene und der Frauenzweier ist von Fräulein Baldo arrangirt. Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick; förmliche Einrichtung: Ober-Inspector Knapp. Nach dem 2. u. 3. Akt finden längere Pausen statt. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, den 2. Januar. 3. Vorstellung. 21. Vorstellung im Abonnement D. Aida.

Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von A. Chiaboureni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schous. Musik von G. Verdi. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schlar. Regie: Herr Dornewack.

Personen: Der König Herr Muskat. Amneris, seine Tochter Fr. Bodmann. Wda, ägyptische Sklavin Fr. Arnd. Raimbault, Held der Fr. Mannsfecht. Amneris, Oberpriester Herr Schwieger. Amneris, König von Aethiopien, Aida's Vater Herr Schick. Ein Diener Herr Rudolph. Jeneiter Herr Wolff. Fräulein Herr Wolff. Eine Priesterin Fr. Waffreit. Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen. Amneris, vom Ehibitor in Mainz, als Gast. Vorkommende Sätze und Gruppierungen, arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von dem gesammten Ballet-Ensemble. Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick; förmliche Einrichtung: Ober-Inspector Knapp. Nach dem 2. und 3. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. — Mittlere Preise.

Montag, den 3. Januar. 4. Vorstellung. 22. Vorstellung im Abonnement A. Der Schönheitsmarkt.

Ballet in 3 Akten von Fr. Knutsh. — Musik von Carl Ditzsch. Arrangirt von Annetta Balbo. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Holz.

Personen: Der Reithofbauer Herr Neumann. Die Reithofbäuerin Fr. Ulrich. Rene, Reiter Tochter Fr. Quatrom. Der junge Christobian Herr Maria. Fräulein, Amneris der Auszeichnung würdiger Schenkheiten Herr Oreste. Ein indischer Fähr Herr Oreste. Dessen Diener Herr Schick. Lord Spring Herr Rudolph. Hohe Gäste Herr Schick. Ein Radfahrer Herr Walden. Ortsbäuer Herr Sommer. Mademoiselle Fräulein Fr. Kehler. Annetta Epistola, Bismarckianer aus den Fr. Bodmann. Fräulein Schenkheiten Fr. Sommer. Fräulein Longo, Fräulein Fr. Quatrom. Die feine Gesellschaft Fr. Quatrom. Rubin, Saphir, Smaragd, Diamant, Gold, Perlen. Bauern und Bäuerinnen, Preisrichter, ein Bauernmann, Diener, Kellner, Ausschlagbesucher, Schenkheiten, Blumenmädchen u. c. 1. Bild: In der Heimath. 2. Bild: In der Ausstellung. 3. Bild: Examen nach dem Sankt.

Apothekse. Decorative Einrichtung: Ober-Inspector Schick; förmliche Einrichtung: Ober-Inspector Knapp. Die Decorationen sind in dem Atelier der Herren Gebrüder Kanisch u. Rottmann in Wien angefertigt.

Die wilde Toni.

Niederpiel in 1 Akt nach Musik von F. Redmiller. Regie: Herr Bödy. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Holz.

Personen: Marie Werner Fr. Merlo. Toni Frau Hoffin-Oppel. Esch, ein Holzfuhrer Herr Rudolph. Jonas, der Bauer Herr Rudolph. Ort der Handlung: Ein kleines Dorf im bayerischen Hochgebirge. Nach dem 1. Bild findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Dienstag, den 4. Januar. 22. Vorstellung im Abonnement B. Zum ersten Male: Jugendfreunde. Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater. Samstag, den 1. Januar. Nachmittags 1/2 Uhr. Halbe Preise. Die Logenbrüder.

Schwank in 3 Akten von Carl Krast und Curt Kraus. In Scene gesetzt von Dr. G. Raab.

Personen: Debelmann, Fabrikant Gustav Schulz. Caroline, seine Gattin Clara Kraus. Lulu, deren Tochter Gertrud Albert. Marie Wehrens, Debelmann's Nichte Fräulein Schick. Max Wehrens Herr Kraus. Frau Wehrens, seine Gattin Carl Kraus. Guido Baumbehrer Hans Mannsfecht. Segnitz, Gutsbesitzer Adolf Schick. Frau Segnitz Sofie Schick. Goldner, Architekt Fräulein Schick. Barbara, Köchin bei Wehrens Fräulein Schick. Ein Schyrmann Hermann Raab. Zwei Dienstmädchen — Ort der Handlung: Berlin. Anfang 1/2 Uhr. Ende 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr. 116. Abonnement-Vorstellung. Dugend-Billets gültig. Eine tolle Nacht.

Große Lustspielgesellschaft mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von J. Freund und W. Mannsfecht. Musik von J. Gindshöfer. Regie: Hans Mannsfecht. Dirigent: Kapellmeister Fr. Stahl. Die Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frau Balletmeisterin Kehler-Kennede.

Gehtes Bild: Berlin im Jahre. Zweites Bild: Im Circus. Neues Bild: Ein Sommer erlebt man tolle Sachen. (Im chabano separa.) Drittes Bild: Amoro Fächer. Viertes Bild: Im Wintergarten.

Personen: Florian Weyer, Justizpalast-Fabrikant Hans Mannsfecht. Bertha, seine Frau Clara Kraus. Margot, Schenkin, Kaufmann Fräulein Schick. Eduard Tenenbrunn, Kaufmann Fräulein Schick. Felix Lindemann Fräulein Schick. Heinz von Oberly Carl Kraus. Theodor Wittich, Bildhauer Gustav Schulz. Annie Gertrud Albert. Herr Fräulein Schick. Doll Fräulein Schick. Müller, Mitglieder eines Turnvereins Fräulein Schick. Blaberg Fräulein Schick. Schmutz, Holzschuhmacher Adolf Schick. Bunte, Schuhmann Otto Schick. Ein Kammerer Fräulein Schick. Graf, Privatier Fräulein Schick. Müller Fräulein Schick. Griller, Clown Hermann Raab. Juchter Edward Robert. Der Regisseur Rudolf Borlat. Fräulein Schick. Herr von König Adolf Borlat. Frau, Oberkellnerin Carl Kraus. Fräulein Schick. Madame Fräulein Schick. Ball-Fachmann Carl Kraus. Kattenberg Fräulein Schick. Abeline, Comtesse Fräulein Schick. Praxidantischer, Hilfsende Händler, Reitungsverkäufer, Müller, Dienstmädchen, Bettelkinder, Holzhändler, Bettel, Leinwandhändler, Seiltänzer, Ballettisten, Akrobaten, Herren, Damen, Wäse, Kleider, Mosen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 2. Januar. Nachmittags 1/2 Uhr. Halbe Preise. Die vierte Dimension.

Schwank in 3 Akten nach „Errata de Marriage“ von H. Biffon, deutsch von Paul Ditzschberger. In Scene gesetzt von Dr. G. Raab.

Personen: Porcinol, Moler Hans Mannsfecht. Helene, seine Frau Gertrud Albert. Madame Compaull, ihre Tochter Clara Kraus. Margret, Bettelkinder Gustav Schulz. Danc, seine Frau Margarethe Frey. Radigott, Professor Hans Mannsfecht. Nola, Köchin bei Margret Fräulein Schick. Philipp, Diener bei Margret Fräulein Schick. Ort der Handlung: 1. Akt: In Dippel. 2. Akt: In Nix led baine. 3. Akt: In einer Villa in der Nähe von Gloggo. Zeit: Gegenwart. Anfang 1/2 Uhr. Ende 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr. 116. Abonnement-Vorstellung. Dugend-Billets gültig. Scherzmittel.

Schwank in 3 Akten von Hans Fißler und Josef Jarno.

Montag, den 3. Januar. 117. Abonnement-Vorstellung. Dugend-Billets gültig. Eine tolle Nacht.

Große Lustspielgesellschaft mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von J. Freund und W. Mannsfecht. Musik von J. Gindshöfer. Dienstag, den 4. Januar: Scherzmittel. Schwank in 3 Akten von Fißler und Jarno.

Auswärtige Theater. Maliner Stadttheater. Samstag, Nachm. 8 Uhr (keine Preise): Das Märchenkind und seine Wunder. — Abends 7 Uhr: Hans Dudenheim. Hieraus: Ballet. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag. Sonntag. Nachm. 3 1/2 Uhr: König Dene. — Abends 7 Uhr: Wigdon. — Schauspielhaus. Samstag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Solbene Coe. — Abends 7 Uhr: Schöne Mädchen. — Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Hans Dudenheim. — Abends 7 Uhr: Verjunkte Glocke. — Montag: Winter Erde.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen. Walsbala-Theater, Mariusstraße 1a. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.